

## ZUSATZBEZEICHNUNG „PSYCHOTHERAPIE“

INHALTLICHER LEITFADEN FÜR DIE WEITERBILDUNG 2020

IM GRUNDVERFAHREN „TIEFENPSYCHOLOGISCH FUNDIERTE PSYCHOTHERAPIE“

### ALLGEMEINES

- 1.1 Sie können Ihre Seminare frei aus dem offenen Jahresprogramm des CIP wählen. Die folgende Seminarwahl soll lediglich als Leitfaden dienen, um Ihnen eine inhaltlich ausgewogene, möglichst umfassende theoretische Ausbildung zu gewährleisten und gleichzeitig alle von der BLÄK geforderten Weiterbildungsinhalte abzudecken. V.a. **unter 2.1.: Indikation und Methodik im Grundverfahren** können Sie die von uns empfohlenen Kurse durch Seminare zu anderen wichtigen Störungsbildern Ihres Interesses ersetzen (z.B. Suchterkrankungen, Persönlichkeitsstörungen, Borderline-Störung, sexuelle Störungen etc). Die Gliederung des Leitfadens folgt den Vorgaben der BLÄK.  
Bitte beachten Sie, dass für eine spätere Mitarbeit in unserer Ambulanz zur Behandlung Ihrer Ausbildungsfälle von uns jedoch die Teilnahme an Kursen mit den Inhalten: **Psychodynamische Psychotherapie Grundlagen: Freud (VT-TN u. Ärzte); Von der Anamnese zur Berichterstattung; Allgemeine Neurosenlehre und TP 20.035 Psychoanalytische Entwicklungspsychologie in Kindheit und Latenz** vorausgesetzt wird. (siehe Merkblätter: „Zusatzbezeichnung PT“ und „Mitarbeit in der CIP-Ambulanz“).
- 1.2 **WICHTIG:** Bei Absagen gebuchter Seminare bis 4 Wochen vor Kursbeginn fallen 10% Stornogebühren an. Bei kurzfristigeren Absagen und wenn es keinen „Nachrücker“ gibt, fallen die vollen Kursgebühren an. Wir empfehlen den Abschluss einer Seminarversicherung.
- 1.3 Als Voraussetzung für den Erwerb der Zusatzbezeichnung Psychotherapie sind von der BLÄK 12 Monate Weiterbildung in Psychiatrie und Psychotherapie vorgeschrieben. Diese können durch den Nachweis des Erwerbs entsprechender psychiatrischer Kenntnisse (z.B. in Form eines psychiatrischen Fallseminars oder einer mind. 1-mon. Hospitation bei einem mind. 2 Jahre Weiterbildungsbefugten) und eine Prüfung bei der BLÄK ersetzt werden. Das CIP wird 2020 erneut ein **Psychiatrisches Fallseminar** unter der Leitung von Dr. med. M. Rentrop (Chefarzt und Leiter des Fachbereichs Klinische Sozialpsychiatrie, KBO-Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg/Inn) und Dr. med. D. Schwerthöfer (Oberarzt an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum rechts der Isar) im Klinikum rechts der Isar anbieten. Für KollegInnen die keine Weiterbildung in der Psychiatrie haben, empfehlen wir zusätzlich den Besuch des Kurses **Neurobiologie und Psychopharmakologie für Psychotherapeuten (TP/VT 20.083 oder 20.097)**.
- 1.4 **CIP-TAGUNG:** sehr gerne möchten wir Sie besonders auf unsere Jubiläums-Tagung hinweisen, die **am 23./24. Oktober 2020** unter dem Motto: **Psychotherapie im Wandel: Rückblick, Einblick und Ausblick** im Veranstaltungsforum Fürstenfeld stattfinden wird. Prof. Serge Sulz hat das Institut vor 30 Jahren gegründet und wir freuen uns sehr, dass er den Eröffnungs-Vortrag hält und ihm weitere namhafte Referenten und Workshop-DozentInnen folgen, um gemeinsam eine spannende Tagung zu gestalten. Die Anmeldung für die Tagung erfolgt über die Homepage oder das Jahresprogramm.

## KURSEMPFEHLUNGEN

|       |   |             |
|-------|---|-------------|
| 1.    | THEORETISCHE WEITERBILDUNG IM GRUNDVERFAHREN (TIEFENPSYCHOLOGISCH FUNDIERTE PSYCHOTHERAPIE);<br>MINDESTENS 120 STUNDEN  |             |
|       |   | Stundenzahl |
| 1.1   | Entwicklungspsychologie und Persönlichkeitslehre<br>TP 20.035 Psychoanalytische Entwicklungspsychologie in Kindheit und Latenz (Walter)   | 16          |
| 1.5   | Psychopharmakologie<br>TP/VT 20.072 oder TP/VT 20.091 Neurobiologie und Psychopharmakologie für Psychotherapeuten<br>(Rentrop, Schwerthöfer)  | 16          |
| 1.3   | Allgemeine und spezielle Neurosenlehre<br>TP 20.028 oder TP 20.051 Allgemeine Neurosenlehre (Nahr)  | 16          |
| 1.4.  | Tiefenpsychologische Entwicklungs- und Persönlichkeitsmodelle<br>TP 20.013 oder TP 20.045 Psychodynamische Psychotherapie Grundlagen: Freud (VT-TN u. Ärzte)<br>(Walter)                        | 16          |
| 1.5   | Lernpsychologie<br>TP 20.055 Das frühe Erwachsenenalter und seine Entwicklungsaufgaben– phasentypische Krisen und<br>Behandlungsansätze (Röhrens) (1/2 anzurechnen)                             | 8           |
| 1.6   | Psychodynamik der Familie und der Gruppe<br>TP/VT 20.091 Familientherapie (Schmidt)   | 16          |
| 1.7   | Allgemeine und spezielle Psychopathologie und Grundlagen der psychiatrischen Krankheitsbilder<br>TP/VT 20.068 oder TP/VT 20.087 Psychiatrische Diagnostik und ICD 10 (Mestel) (1/2 anzurechnen) | 8           |
| 1.8   | Einführung in die Technik der Erstuntersuchung<br>TP 20.015 Von der Anamnese zur Berichterstattung (Morawetz)   | 16          |
| 1.9.  | Einführung in die psychodiagnostischen Testverfahren<br>TP/VT 20.076 Klinisch- psychologische Testverfahren (Schubert)  | 8           |
| <hr/> |   | 120         |

2. INDIKATION UND METHODIK DER PSYCHOTHERAPEUTISCHEN VERFAHREN (JEWEILS 25 DOPPELSTUNDEN)
- 2.1 Indikation und Methodik der psychotherapeutischen Verfahren (Tiefenpsychologie) 25 Doppelstunden:  
Systematische Schulungen therapeutischen Vorgehens mit Demonstrationen und Übungen des Therapieprozesses im Rollenspiel und mit Kasuistiken. Jeder Teilnehmer erhält die Möglichkeit, die Interventionsmethoden angeleitet praktisch zu erproben und zu erlernen. Teilnahme an Lehrveranstaltungen in einem Umfang von mindestens je 6 Doppelstunden.
- |   |    |
|---|----|
| TP 20.053 „was sage ich wann wie?“ Ein Gesprächsführungs-Training (Gabriel-Ramm)  | 16 |
| TP 20.055 Das frühe Erwachsenenalter und seine Entwicklungsaufgaben– phasentypische Krisen und Behandlungsansätze (Röhrens) (1/2 anzurechnen) | 8  |
| TP 20.019 Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie konkret (Mittring)   | 16 |
| TP 20.014 Depressive Erkrankungen in der PT Praxis (Riedl)<br>od. alternative Seminare (siehe ALLGEMEINES; 1.1)                               | 16 |
- 
- 56
- 2.2 Indikation und Methodik (weitere Verfahren: hier Verhaltenstherapie) 25 Doppelstunden:
- |  |    |
|--|----|
| GK-VT 20.01-A oder -B Einführung in die Verhaltenstherapie (Jelinek, Parchmann)                | 16 |
| GK- VT 20.02 Eine Auswahl wichtiger Therapieinterventionen in der VT (Möhring)                 | 16 |
| GK-VT 20.05 Behandlung von Depressionen (Liwowsky)   | 16 |
| TP/VT 20.068 oder TP/VT 20.087 Psychiatrische Diagnostik und ICD 10 (Mestel) (1/2 anzurechnen) | 8  |
- 
- 56
3. ENTSPANNUNGSVERFAHREN UND HYPNOSE
- Autogenes Training oder Progressive Muskelentspannung oder Hypnose. Teilnahme an zwei Kursen im Abstand von mindestens 6 Monaten (je Kurs mindestens 8 Doppelstunden), z. B.:
- |   |    |
|---|----|
| PMR 20.01 oder PMR 20.02 (Haisch) oder AT 2020 (Loew) oder HPNO 20.01 Einführung in die Hypnotherapie und HYPNO 20.02 Hypnotherapeutische Interventionsformen (Hilse) | 32 |
|---|----|
4. 12 MONATE WEITERBILDUNG IN PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE ODER TEILNAHME AN EINEM PSYCHIATRISCHEN FALLSEMINAR UND PRÜFUNG IN PSYCHIATRIE BEI DER BLÄK
- PF 2020 Psychiatrisches Fallseminar (Rentrop, Schwerthöfer) ; 6 Wochenenden à 14 Stunden
5. BALINTGRUPPE = PATIENTENBEZOGENE SELBSTERFAHRUNGSGRUPPE (MINDESTENS 15 DOPPELSTUNDEN)
- Im Jahr 2020 wird keine CIP-interne Balint-Gruppe angeboten. (Liste BLÄK anerkannter Balint-GruppenleiterInnen siehe [www.blaek.de](http://www.blaek.de))
6. DIAGNOSTIK
- Nachweis von 10 dokumentierten und supervidierten Erstuntersuchungen (tiefenpsychologisch), die jede für sich bei einem BLÄK-anerkannten Supervisor supervidiert wurden. (Nachweis durch eine Bescheinigung vom Supervisor mit Angabe von Chiffre, Diagnose, Datum der Anamneseerhebung und dem Datum der Supervision; siehe [www.blaek.de/Formulare](http://www.blaek.de/Formulare)).
- Sie haben die Möglichkeit diese Erstuntersuchungen als Beisitzer in unserer Ambulanz zu leisten. Die fachlichen Voraussetzungen entsprechen den Vorgaben der Mitarbeit in der Ambulanz (siehe Leitfaden "Mitarbeit in der CIP-Ambulanz"). Für weitere Infos wenden Sie sich bitte an Fr. Dr. Backmund-Abedinpour ([stephanie.backmund@cip-akademie.de](mailto:stephanie.backmund@cip-akademie.de)).

## 7. BEHANDLUNG

(SIEHE AUCH LEITFADEN: „ZUSATZBEZEICHNUNG PSYCHOTHERAPIE“ UND „MITARBEIT IN DER CIP AMBULANZ“)

### 7.1. 15 Doppelstunden Kasuistisch-technisches Fallseminar (tiefenpsychologisch)

Das geforderte kasuistisch-technische Seminar muss sich mindestens über drei Weiterbildungssemester

(5 Doppelstunden pro Semester) erstrecken und unter Leitung eines von der BLÄK zur Supervision Befugten erfolgen.

Informationen über Inhalte, Termine und Anmeldung bitte direkt über das Sekretariat der tiefenpsychologischen und analytischen PT Tel: 089/ 127625624 oder [isabelle.canchila@cip-akademie.de](mailto:isabelle.canchila@cip-akademie.de)

### 7.2. 120 Stunden supervidierte tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapien, davon drei abgeschlossene Fälle.

Supervisionssitzungen sind nach jeweils 4 Behandlungsstunden durchzuführen. Im Falle von Gruppensupervision ist die Teilnehmerzahl auf 4 zu beschränken; die Sitzungszeit ist entsprechend zuzuteilen.

Grundsätzlich zwei verschiedene BLÄK-anerkannte Supervisoren, die nicht Vermittler der Selbsterfahrung sein dürfen!

Sie haben die Möglichkeit diese Ausbildungspsychotherapien in unserer Ambulanz zu leisten. Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserem Leitfaden „Mitarbeit in der CIP-Ambulanz“.

## 8. SELBSTERFAHRUNG (TIEFENPSYCHOLOGISCH)

100 Stunden Einzel- bzw. Gruppenselbsterfahrungen. Die Selbsterfahrung muss im gleichen Verfahren erfolgen, in welchem die Grundorientierung stattfindet.

Mindestens ein Jahr Dauer, bei EINER BLÄK-anerkannten LehrtherapeutIn!

SE Gruppen (siehe Jahresprogramm 2020, Kap. 4.5.1)